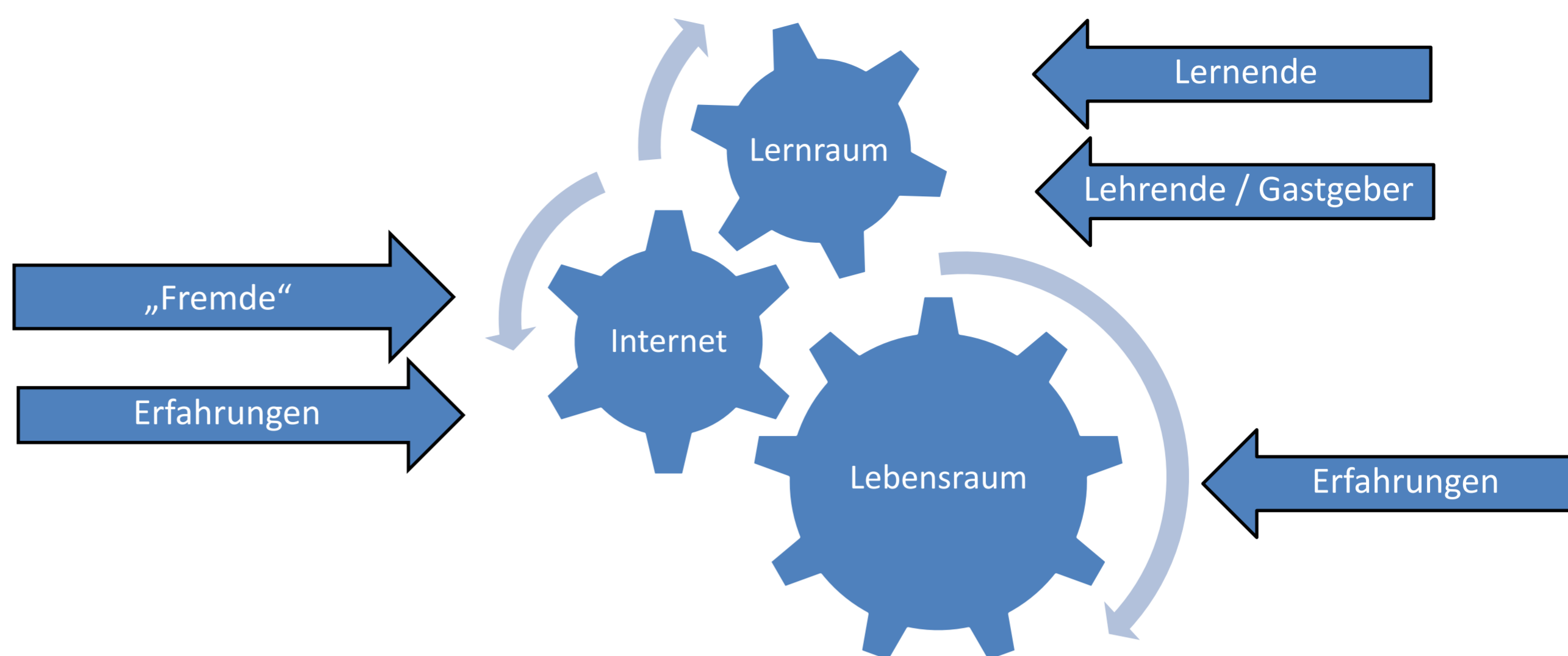
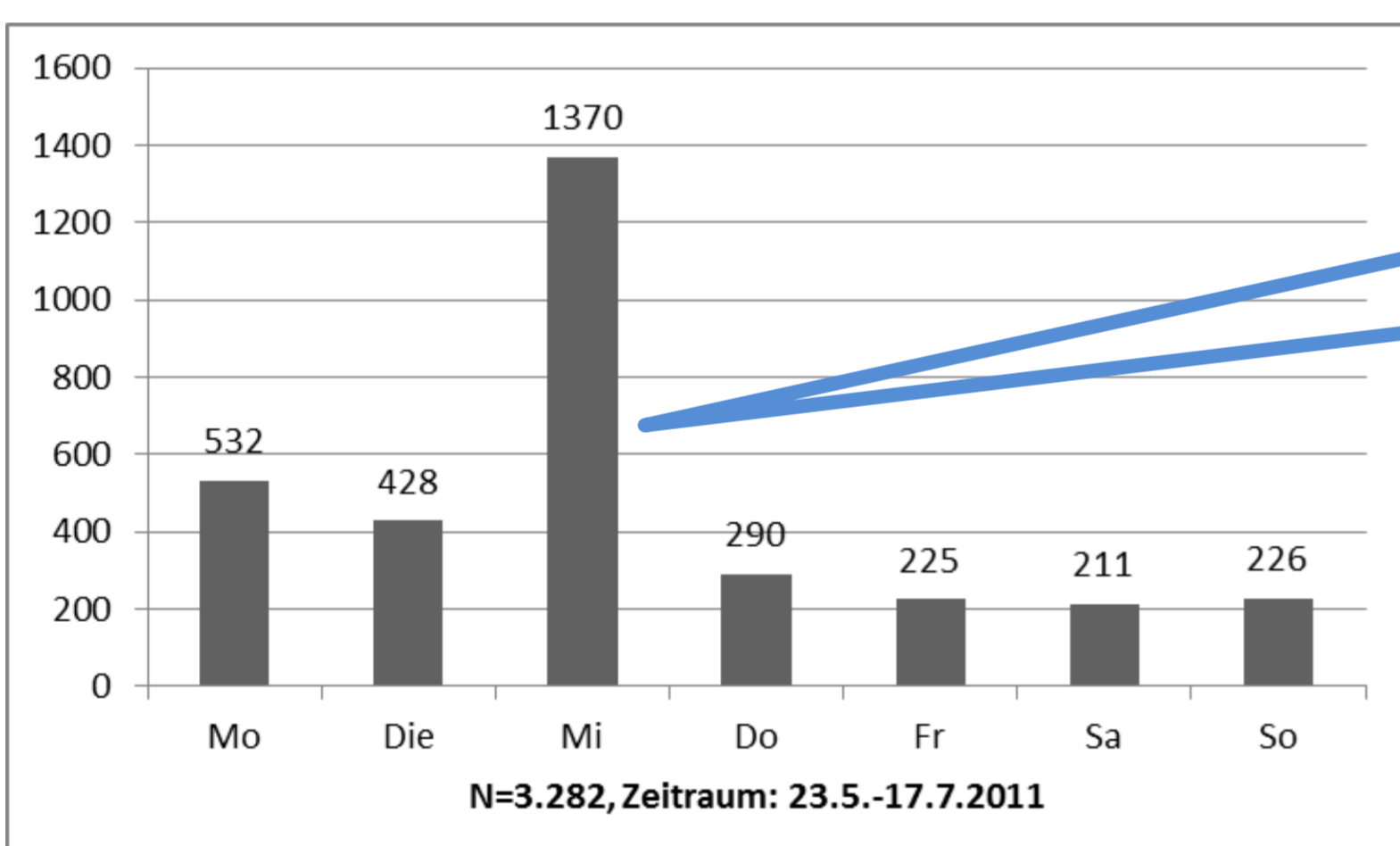
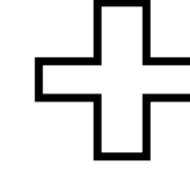
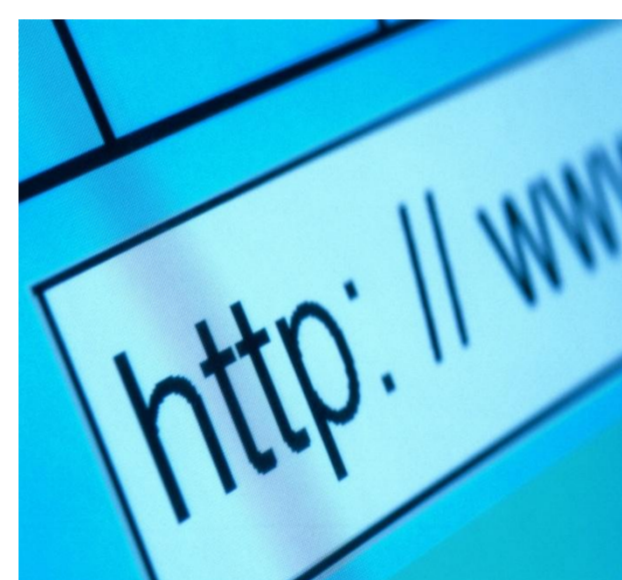
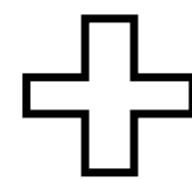


Grundannahmen



Untersuchungsgegenstand: Twitternachrichten eines

massive **O**pen **O**nline **C**ourse: #opco11



Live-Online-Sitzung erhöht Twitter-Kommunikation

Grundlage:

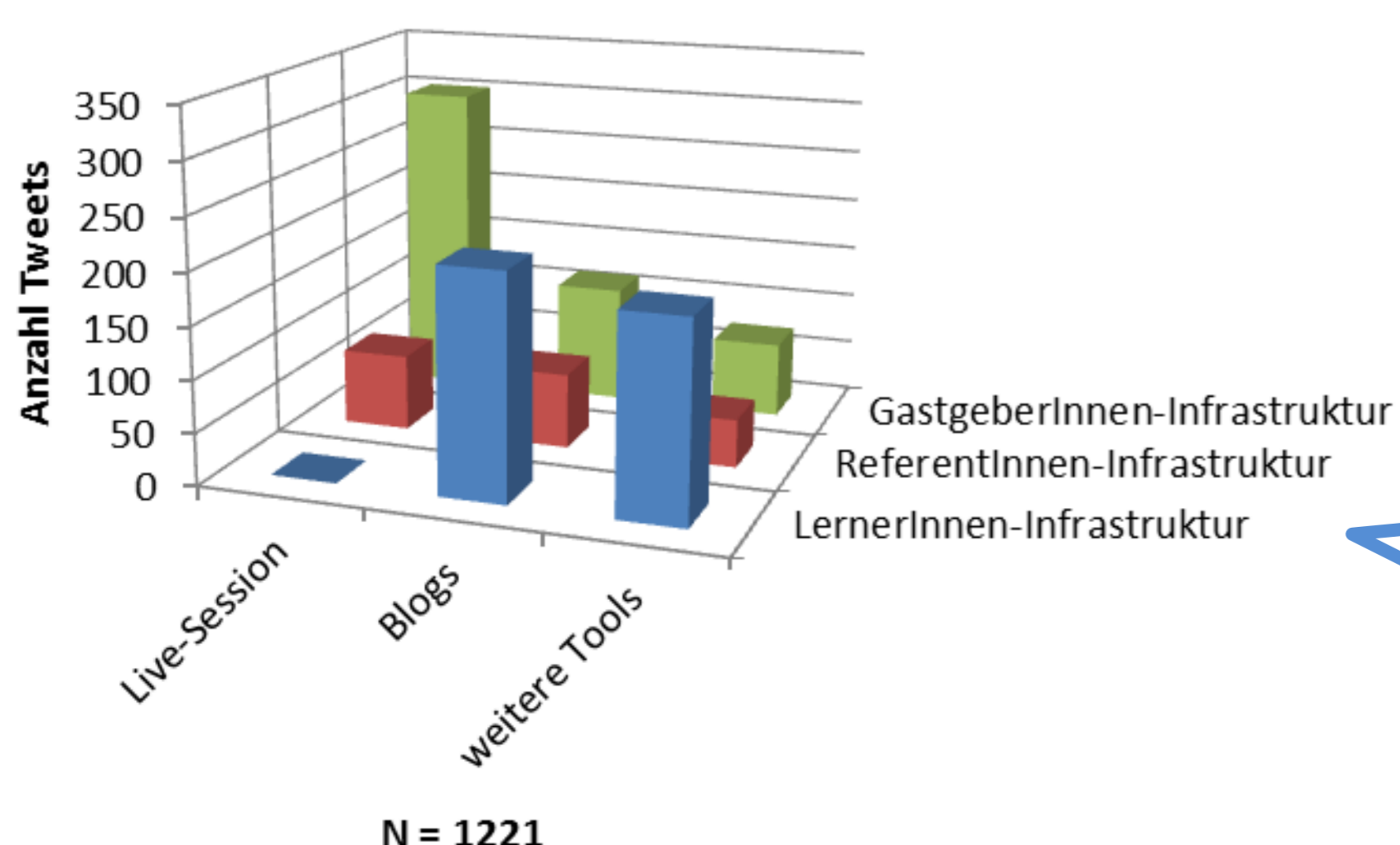
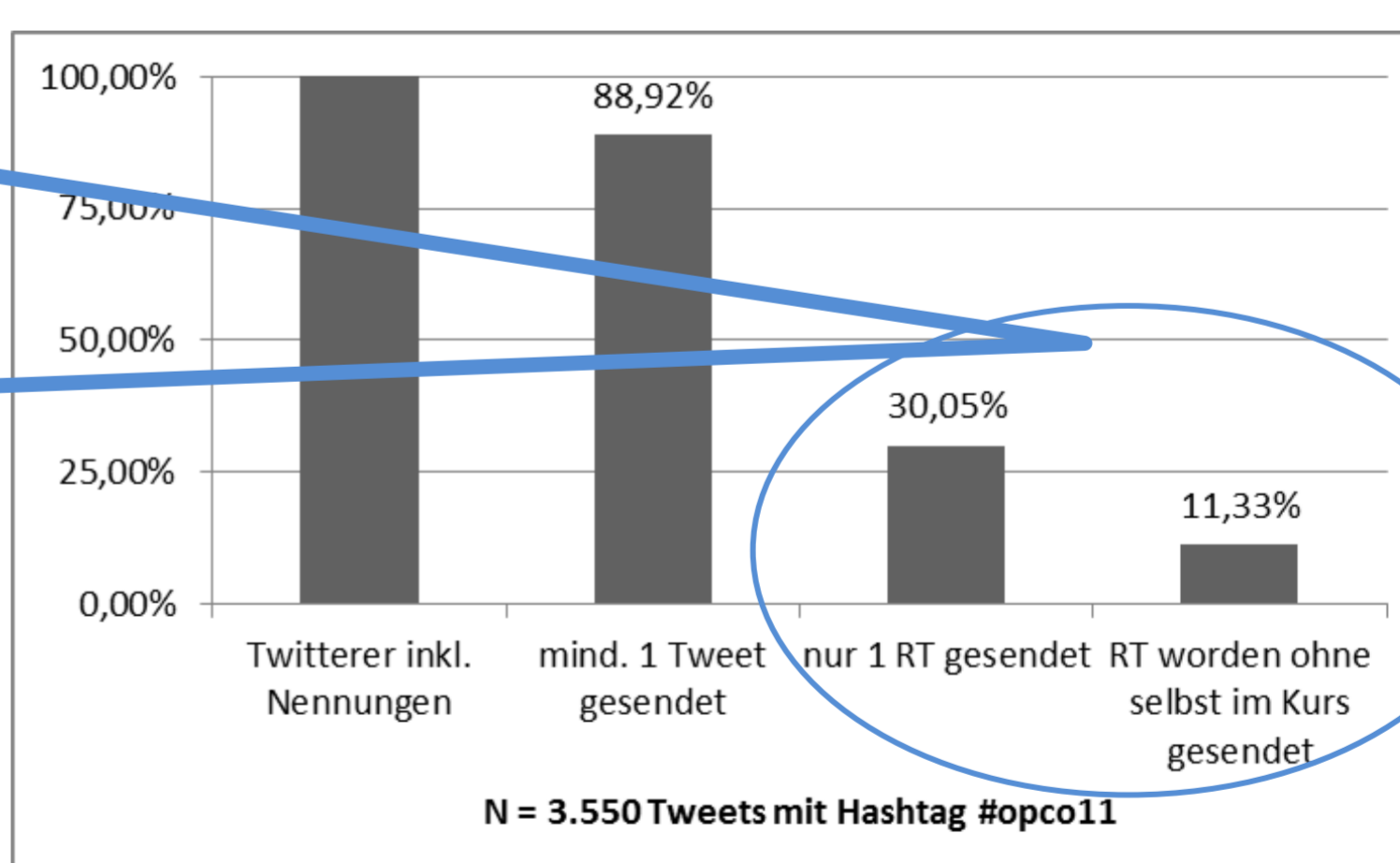
3.550 archivierte Kurznachrichten/Tweets aus dem Kurs „Open-Course 2011 – Die Zukunft des Lernens“ welche von 361 Twitterern im Zeitraum vom 20. Mai bis zum 26. Juli 2011 unter Verwendung des Hashtags #opco11 versendet wurden.

Der Kurs wurde veranstaltet von Studiumdigitale, der zentralen eLearning-Einrichtung der Goethe-Universität Frankfurt in Kooperation mit Jochen Robes (weiterbildungsblog), der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft (GMW) sowie dem Zentrum für Lehrerbildung und Schul- und Unterrichtsforschung (ZLF).

Unvorhergesehenes erfahren: 41% der erfassten Twitterer...

- wurden mit ihren Nachrichten in den Kurs hineingetragen, ohne selbst im Kurs aktiv zu sein oder
- wurden auf Tweets aus dem Kurs aufmerksam und sandten diese weiter (RT)

= Social Serendipity (vgl. Kerres u.a. 2011)



Hauptkommunikation über LernerInnen-Infrastruktur, d.h. selbst angelegte

- Blogs
- Kollaborative Texttools (etherpads)
- Umfragen